



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 14/2020/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Gemeindevertretung</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 26.10.2020</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 21:50 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Kay Juschka

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Mirko Dachroth

kam später

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Maurice Birnbaum

Frau Sandra Bleckert

Frau Kerstin Brestel

Herr Jan-Peter Bündig

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Frau Katja Helmig

Frau Helga Hummel

Frau Claudia Katzer

Herr Christian Klahr

Frau Andrea Knihs

Herr Markus Landherr

Frau Sandra Machel

Herr Steffen Molks

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Bianka Schmäke

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Herr Jens Wolsdorf

ab 20.00 Uhr abwesend

Bürgermeister

Herr Sven Siebert

Verwaltung

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Thomas Klemm

Mitglieder

Frau Manuela Münch

Herr Volkmar Seidel

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |       |                   |   |
|-------|-------------------|---|
| 1     |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit   |
| 2     |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung   |
| 3     |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen  |
| 4     |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschriften vom 07.09./29.09.2020   |
| 5     |                   | Mitteilungen des Bürgermeisters   |
| 6     |                   | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung  |
| 7     |                   | Mitteilungen der Ortsvorsteher  |
| 8     |                   | Einwohnerfragestunde  |
| 9     |                   | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung  |
| 9.1   |                   | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem)  |
| 9.1.1 | F 025/2020        | Vergaben der letzten drei Jahre   |
| 9.2   |                   | Mündliche Anfragen  |
| 10    |                   | Informationen des WSE, Hr. Bähler   |
| 11    |                   | Informationsvorlagen  |
| 11.1  | IV 008/2020/19-24 | Informationen zu offenen Sachthemen des Bürgermeisters  |
| 12    |                   | Beschlussvorlagen   |
| 12.1  | AN 041/2020/19-24 | Verkauf Kaiserbahnhof   |
| 12.2  | AN 054/2020/19-24 | Geschosshöhe in B-Plänen  |
| 12.3  | AN 056/2020/19-24 | Berufung einer sachkundigen Einwohnerin   |
| 12.4  | AN 059/2020/19-24 | Nachtragshaushaltssatzung 2020, Erwerb KWO-Gelände  |
| 12.5  | DS 138/2020/19-24 | OBV Ladenöffnungszeiten 2020  |
| 12.6  | DS 124/2020/19-24 | Aufhebung der Drucksache DS 407/2019/14-19  |
| 12.7  | DS 127/2020/19-24 | Änderung Pachtvertrag mit Reitverein "Am Fließ" e.V.  |
| 12.8  | DS 128/2020/19-24 | Vergabe der Leistung Unterhaltspflege der Grünanlagen der Siedlungserweiterung im Ortsteil Hönow  |
| 12.9  | DS 129/2020/19-24 | Aufstellungs- und Offenlagebeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet 1b"  |
| 12.10 | DS 131/2020/19-24 | Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Giebelweg 2" sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten |
| 12.11 | DS 132/2020/19-24 | Offenlagebeschluss der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten   |
| 12.12 | DS 136/2020/19-24 | Vergabeentscheidung Projekt Lückekinder an der Gebrüder-Grimm-Grundschule   |

### Öffentlicher Teil

- |   |  |
|---|--|
| 1 | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit</b> |
|---|--|

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 25 Mitglieder sind zum Sitzungsbeginn anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

**2** **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Der Bürgermeister zieht die DS 138 unter dem TOP 12.5 zurück.  
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung zur Kenntnis genommen.

**3** **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Derzeit sind keine Ausschließungsgründe erkennbar.

**4** **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschriften vom 07.09./29.09.2020**

Beide Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

**5** **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen:

- Corona bedingt wird von der Verwaltung kein Mitarbeiter teilnehmen.
- 28.10., 13.00 Uhr Abnahme der Ampel an der Wiesenstr.

**6** **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Keine Mitteilungen

**7** **Mitteilungen der Ortsvorsteher**

**Herr Klahr, Ortsvorsteher Hönow**

- Vorschlag für den Tag des Ehrenamtes beschlossen
- 40 Jahre Dorfchor hat finanzielle Unterstützung bekommen
- Bürgerrundgang am 07./14.11.2020 auf Grund der aktuellen Situation entfällt
- Informationen zwischen Verwaltung und Ortsbeirat klappen nicht immer
- Wird die Sicht-/Lärmschutzwand in diesem Jahr nicht geschafft, bittet er um Information
- Unterhaltspflege Grünanlagen nur für Hönow wird kritisch angemerkt

Herr Siebert: Tag der Sicherheit am 25.10. über Ortsbegehung wird auf der Homepage informiert.  
Er sagt zu, künftig zu prüfen, wie die Flächen der Grünanlagen in Hönow aufgestellt sind.

**Herr Radach, Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten**

- 6. Todestag vom Ehrenbürger M. Rölke
- Straßenerschließung Waldesruh (Einhaltung unserer Reihenfolge, Änderung der Straßenbreite von 4.70 m auf 5.10 m), da bei 4,70 m ein Halteverbot besteht und die Feuerwehr nicht durchfahren kann
- Haushalt 2019 zum Thema Bolzplatz – Restsumme für die Elektroinstallation nutzen und Spielgeräte anstreichen

- Initiative gegründet (3 Anwohner) zur Gestaltung einer Streuwiese entlang von drei Grundstücken in Birkenstein

### **Frau Knihs, Ortsvorsteherin Münchehofe**

- Die Bushaltestelle ist in der 46. KW fertiggestellt
- Fördermittelabgabe für den Haushalt 2021 bis zum 31.10.2020
- Investitionsplanung Straßenbau
- Zur Vorbereitung der GV am 26.10. stand die DS vom Giebelweg auf der TO, Ortsbeirat stimmt zu

## **8 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

## **9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Dr. Galeski kündigt für den nichtöffentlichen Teil an, wie wir künftig eine Bewertung bei Vergaben vornehmen.

### **9.1 Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem)**

#### **9.1.1 Vergaben der letzten drei Jahre**

##### **Herr Scherler**

Die Anfrage F 025 findet er ungenügend beantwortet.

##### **Herr Siebert**

gibt zu bedenken, dass eine vollumfängliche Antwort in diesem Zeitraum nicht möglich ist. Vielmehr müsste man sich Gedanken machen, wie so ein Zeitmanagement für so eine Frage aussehen könnte.

##### **Herr Scherler**

stimmt diesem Argument zu und hat auch dafür Verständnis. Er macht deshalb den Vorschlag, bei einem Anfragenpaket die Dringlichkeit zu definieren. Er geht davon aus, dass noch eine Antwort folgt.

Herr Juschka bittet darum, zu jeder nummerierten Frage nicht nur einen Fließtext zu schreiben, sondern auch entsprechend die Antwort zu nummerieren.

### **9.2 Mündliche Anfragen**

##### **Herr Molks**

stellt fest, dass die Frage zum Grasüberwuchs auf Gehwegen nicht beantwortet wurde. Wie verhält es sich mit Gehwegen im Gewerbegebiet, wer ist dafür verantwortlich? Oder Gehwege zwischen Grundstück und Straße?

##### **Herr Siebert**

Bei letzterer Frage ist die Gemeinde zuständig. Letztendlich sind wir auch für die Gehwege im Gewerbegebiet zuständig. Künftige Regelungen in der Straßenreinigungssatzung müssen noch getroffen werden.

##### **Herr Molks**

Turnhalle nach 19.30 Uhr

Technisch ist es wohl möglich, wird aber von der Verwaltung verneint.

Besteht nun die Möglichkeit, nach 19.30 Uhr die Turnhalle zu vergeben oder nicht?

**Herr Siebert**

Gegenwärtig wird nach 19.30 Uhr durch die Hausmeister nicht offengehalten. Wenn wir eine Leistung ausschreiben, dann werden wir diese Optionen inkludieren.

**Herr Juschka**

übersetzt die Frage von Herrn Molks. Wenn Bedarf von Vereinen da wäre, sollten wir die Information dann an die Verwaltung weiterleiten und sie handelt dann dementsprechend oder sollte eine Beschlussvorlage aus dem Gremium eingereicht werden, dass das Angebot bis 21.00 Uhr gelten soll.

**Herr Siebert**

macht deutlich, dass interessierte Vereine bereits auf die Verwaltung zukommen.

Leider haben die Hausmeister durch die aktuelle Lage die Gesamtverantwortung in Pkto. Hygiene zu tragen und somit auch ein Mehraufwand ihrer Arbeit.

**Herr Molks**

Man ging immer davon aus, dass aus technischen Gründen nicht länger geöffnet werden kann, nun gibt es andere Gründe. Ein diesbezügliches Interesse von Vereinen ist da und er findet es nicht in Ordnung. Hier muss unbedingt eine Änderung herbeigeführt werden, entweder von der Verwaltung oder per Beschluss.

**Herr Siebert**

betont, dass es nicht am Willen der Verwaltung liegt, sondern die Kriterien müssen im Fachausschuss diskutiert werden und im Interessenbekundungsverfahren einfließen.

**Herr Arndt**

Die Lösung wäre, einen Betreiber zu finden.

**Herr Toleikis**

merkt an, dass bei Errichtung von neuen Häusern überwiegend Schotterflächen im öffentlichen Raum zu finden sind, und die Natur (sprich Blumen für Insekten) verschwindet. Was kann man dagegen unternehmen?

**Herr Siebert**

nimmt es mit in die Verwaltung.

**Herr Arndt**

Die Schotterflächen sind bereits untersagt. Es ist zu kontrollieren und ggf. die Auflage zu erteilen, rückzubauen. In welcher Verantwortung obliegt die Kontrolle? Ist es unser Baubereich oder der des Kreises?

**Herr Radach**

In der Siedlervereinszeitung berichtet man, dass Kommunen dies über einen Beschluss geregelt haben, keine Schotterflächen zuzulassen.

**Herr Juschka**

plädiert dafür, dies als Beratungsgegenstand im Fachausschuss mitzunehmen.

**Herr Scherler**

Ab Februar ist die Stellvertretung von Herrn Siebert bzw. des Fachbereiches vakant. Muss man sich Sorgen machen? Unter Berücksichtigung der Einarbeitungszeit und des Beschlusses?

**Herr Siebert**

Die Frage wird im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

**10**

## **Informationen des WSE, Hr. Bähler**

WSE, Hr. Bähler

Siehe Anlage zum Protokoll.

Folgende Fragen werden von den Gemeindevertretern gestellt:

**Herr Arndt**

- Lösung zur Bereitstellung eines gleichbleibenden Wasserdruckes, statt Reduzierung?
- Gewährleistung der Löschwasserentnahme für die Feuerwehr.
- Stärkung der Stabilität des Wasserumlaufs in MOL?

- A. WSE Die rechtliche Situation im Land Brandenburg hinsichtlich der Entnahme von Löschwasser ist keine Aufgabe des Verbandes. Sie wurde nicht übertragen. Grundsätzlich hat die Trinkwasserversorgung Vorrang. Für die künftige Wasserversorgung mit entsprechendem Wasserdruck werden derzeit die technischen Voraussetzungen geschaffen.

#### **Herr Birnbaum**

- Brauchwasser wird nach Münchehofe abgepumpt und geht nach Berlin, wann wird es in MOL bleiben?
- Welche Art von Brauchwasser soll nach Münchehofe abgepumpt werden?  
A WSE: Höchstwahrscheinlich baut Tesla ein eigenes Klärwerk. Dies geschieht jetzt jedoch nicht.  
Zusammen mit Tesla ist eine Liste bezüglich des Schmutzwassers entworfen worden, in den Schadstofffrachten und Schadstoffkonzentrationen limitiert sind. Diese Liste wird Grundlage für die Einleitergenehmigung und behördlichen Prüfungen sein. Die Liste ist mit den Berliner Wasserbetrieben abgestimmt und die Reinigungsleistung würde im Klärwerk Münchehofe ausreichen.

#### **Herr Radach**

- F. Herr Siebert wird aufgefordert, eine DS zum Niederschlagswasser und Schichtenwasser erarbeiten zu lassen.
- A. WSE Aufgabe von AWAKOM, Tochter von WSE, ist nicht Schichten- und Niederschlagswasser zu regulieren. Dies ist Aufgabe der jeweiligen Kommune. Jedoch haben wir dies bereits angeboten.

#### **Herr Toleikis**

- Welche Möglichkeit gibt es, den Normaldruck herzustellen?
- Warum sind keine Gartenzähler mehr gewollt?  
A. WSE Die Konsequenz der Abschaffung der Gartenwasserzähler wäre, dass man für den vollen Preis des Trinkwassers Abwassergebühren bezahlen würden.  
Die Netze sind nicht ohne weiteres erweiterbar. Die Rohrdimensionen müssen vergrößert werden. Diese werden in den kommenden Jahren im Investitionsplan aufgenommen, um den Druck gleichbleibend zu liefern.

#### **Herr Klahr**

- Welche Konzeption gibt es bezogen auf den 31.10.2020?
- Eine schnelle Lösung für ein weiteres Klärwerk und die Wasserversorgung muss her.

#### **Herr Juschka**

- F. Wie finden Entscheidungen im Wasserverband genau statt?  
A. WSE Es gibt zwei Satzungen, die Schmutzwasserbeseitigungssatzung und eine Trinkwasserversorgungssatzung. In den Verbandsversammlungen werden Grundsatzbeschlüsse gefasst.
- F. Veröffentlichung der Schadstoffwerte?  
A. WSE Auslage der Werte in den BIMSCH-Unterlagen mit der Bemerkung, dass dies nicht Bestandteil der Antragsunterlagen sei.

#### **Herr Bündig**

- Ausübung politischer Druck auf WSE? Wie kann man sich dagegen wehren?
- A. WSE Ja. Die Landespolitik als auch die Bundespolitik hat großes Interesse an Tesla. Skeptisch war Herr Bähler.

### **Frau Schmäke**

- Wie stellt der WSE sich die weitere Zusammenarbeit vor, wenn Siedlungsgebiete erschaffen werden?
- A. WSE Wir werden die administrativen Voraussetzungen schaffen, um die Wasserversorgung auch für neu entstehende Siedlungsgebiete zu gewährleisten.
- Ausreichende Geruchsfilter in Münchehofe.
- A.WSE Termin für Gemeinde Hoppegarten bei den Berliner Wasserbetrieben versucht zu organisieren, leider durch Corona gescheitert.
- Aufwand von Spülungen der Abwasserleitungen – Wie hoch ist er?
- A WSE Netzwerkverstärkungen werden wir auch weiter bauen. Bei Mangelscheinungen reagieren wir nach wie vor.

### **Herr Landherr**

- Abwasser ist allgemein gesunken. Im Berliner Klärwerk müssen Spülungen durchgeführt werden. Wie hoch ist der Aufwand?
- A WSE Die Trinkwasserzufuhr ist sehr hoch. Schmutzwasser muss nicht zusätzlich gespült werden.

### **Herr Hannemann**

- Gartenwasserzähler bei viehhaltenden Betrieben
- Störungen der Abwasserleitungen bei Starkregenereignissen.
- A WSE Der Bereitschaftsdienst muss sich um Dachflächen, Hochflächen und öffentliche Flächen kümmern, die in das Schmutzwasser hineinfließen. Pumpwerke können dies nicht leisten.

### **Frau Knihs**

- Welche Investitionen skizziert WSE, um den nötigen Bedarf zu decken?
- Herr Juschka bittet darum, die Investitionen den Gemeindevertretern zuzuleiten.

*Pause von 19.45 Uhr bis 20.00 Uhr*

**11**

## **Informationsvorlagen**

**11.1**

**IV 008/2020/19-24**

## **Informationen zu offenen Sachthemen des Bürgermeisters**

### **Herr Siebert**

merkt zum Sitzungskalender an, dass diese Termine nicht per Beschluss gefasst werden müssen. Unter Einbeziehung der Kreistagstermine wurde der Sitzungskalender erstellt. Es gibt keine Beanstandungen.

### **Herr Arndt**

Er spricht den Teilergebnisbericht des Ordnungsamtes an. Bei drei Mitarbeitern wäre es ein Strafzettel pro Tag. Wie muss ich mir dies vorstellen?

Wären sie auf der Rennbahn präsent gewesen, hätte man 872 Verfahren an einem Tag eingenommen. Im Hauptausschuss war bereits angedacht, sich mit diesem Thema zu befassen, um einmal den Tagesablauf des Mitarbeiters zu schildern. Der Bericht ist nicht zufriedenstellend.

### **Herr Siebert**

Es gibt nicht nur die Ordnungswidrigkeiten, sondern auch andere ordnungsbehördliche Aufgaben, bei denen sie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Andererseits sind wir präventiv tätig und vorrangig sollten wir nicht nur aus Strafmahnungen bestehen.

### **Herr Juschka**

Wird die Leistung der drei Außendienstmitarbeiter gemessen? Gibt es eine Rückkoppelung mit dem Vorgesetzten über die Tätigkeiten?

**Herr Siebert**

Es gibt keine Kosten- und Leistungsrechnung in unserem Hause, daher nein sie wird nicht gemessen.

**Herr Hannemann**

Wird ggf. eine Ersatzannahme vorgenommen? Wie viele Ersatzannahmen wurden im letzten Jahr vorgenommen?

Herr Juschka

Kann darauf Antwort gegeben werden? Nein, dann bitte zur nächsten Informationsvorlage nachholen.

**12****Beschlussvorlagen****12.1 AN 041/2020/19-24 Verkauf Kaiserbahnhof**

Einreicher dieses Antrages war die Fraktion der CDU.

**Herr Scherler**

möchte wissen, ob es bereits eine eindeutige Aussage vom Fördermittelgeber gibt? Wenn ja, weshalb erreichten die Informationen nicht die GV? Wenn nein, warum nicht?

**Herr Siebert**

Fragen, die Herr Molks im Hauptausschuss stellte, sind schriftlich festgehalten. Im Gespräch mit der LAG wollte Herr Siebert anhand des Punktesystems den Fördermittelbescheid aus 2016 Revue passieren lassen.

Er schlägt vor, einen TOP für den nächsten Hauptausschuss aufzulegen, um die Dame der LAG einzuladen und ihre Sichtweise zu hören.

**Herr Arndt**

schlägt vor, den neuen Träger für das HdG (MGH) in den Kaiserbahnhof zu verlagern, zusammen die Gegebenheiten abzuklären und noch einmal den Zuwendungsgeber zu kontaktieren.

Ein Verkauf ist auch möglich. Der neue Eigentümer muss sich jedoch verpflichten, das Gebäude so zu betreiben und etwas anbieten, dass Ausstrahlung auf den ländlichen Raum hat.

**GO-Antrag v. Herrn Molks:** Verweis in die Ausschüsse

**Abstimmung:** mehrheitlich angenommen mit einer Gegenstimme

**12.2 AN 054/2020/19-24 Geschosshöhe in B-Plänen****Herr Molks**

macht sich den Beschlusstext von Frau Schnabel zu eigen.

**Herr Toleikis**

Kann weitergehend über B-Pläne hinaus, eine Regelung der Dreigeschossigkeit getroffen werden? Die Frage bleibt unbeantwortet.

*Pause von 21.00 bis 21.04 Uhr*

Das Ziel ist klar, jedoch auch die Beratungspause brachte keine Klarheit über den Beschlusstext.

**GO-Antrag Herr Toleikis:** Verweis in den Bauausschuss

Für den Antrag: Herr Arndt

**Abstimmung: mehrheitlich angenommen mit einer Gegenstimme**

**12.3 AN 056/2020/19-24 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft auf Vorschlag der Fraktion der CDU**

**Frau Janina Fomm-Peter aus 15366 Hoppegarten**

**als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmung: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.4 AN 059/2020/19-24 Nachtragshaushaltssatzung 2020, Erwerb KWO-Gelände**

Herr Siebert

Das Ansehen ist verstanden. Die Nachtragshaushaltssatzung ist auf den Weg gebracht.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kosten für den vollständigen Erwerb des KWO-Geländes realistisch auf Grundlage des zu erwartenden Kaufpreises, welcher sich aus dem aktuellen Verhandlungsstand ergibt, zu veranschlagen und die fehlenden Mittel über eine Nachtragshaushaltssatzung 2020 zu sichern.**

**Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung bis Ende Oktober 2020 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmung: 23 x ja, 0 x nein, 2 x enth.**

**12.5 DS 138/2020/19-24 OBV Ladenöffnungszeiten 2020**

Wird vom Einreicher zurückgezogen.

**12.6 DS 124/2020/19- 24 Aufhebung der Drucksache DS 407/2019/14-19**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufhebung der Drucksache DS 407/2019/14-19.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmung: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**

**12.7 DS 127/2020/19-24 Änderung Pachtvertrag mit Reitverein "Am Fließ" e.V.**

**Herr Toleikis**

wundert sich, dass ein Gutachterausschuss über die Gemeinnützigkeit entscheiden kann.

**Frau Knihs**

Ab wann beginnt eine Instandhaltungspflicht bei Pachtverträgen?

**Frau Schaefer**

Was ist das für ein Gutachterausschuss, haben wir dafür Geld bezahlt?

**Herr Molks**

hält es für rechtlich bedenklich, die Instandhaltungskosten in einem Pachtvertrag aufzunehmen.

**Herr Siebert**

Der Pächter hat die Auflage, die Gebäude instand zu halten, sowohl Instandsetzung als auch Instandhaltung.

**Herr Hannemann**

Im Sachverhalt werden die Gebäude als Einzeldenkmal bezeichnet.

Welche Kontakte hat man zu der Denkmalsbehörde?

Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, um in der Denkmalsliste eingetragen zu werden?

Mit welcher Laufzeit wurde der Pachtvertrag geschlossen?

**GO Antrag v. Herrn Dr. Galeski:** Verweis in den Haushalts-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

**Abstimmung: mehrheitlich angenommen mit zwei Enthaltungen**

**12.8 DS 128/2020/19-24 Vergabe der Leistung Unterhaltspflege der Grünanlagen der Siedlungserweiterung im Ortsteil Hönow**

**Herr Bündig** hat nachfolgende Fragen:

1. Wie wurden die Maßnahmen bislang geregelt?
2. In welchem Umfang sollen Maßnahmen vergeben werden?
3. Welcher Zeitraum ist hier angedacht?
4. Warum ist es nur für die Siedlungserweiterung und nicht für den ganzen Ortsteil?
5. Warum wurde dafür ein Ingenieurbüro beauftragt?

**Herr Siebert**

Zu 1. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden.

Zu 2. Er hat verstanden, dass der Umfang der Leistungen nicht eindeutig im Sachverhalt enthalten ist, insbesondere die Größen der Flächen.

- Zu 3. Nicht verbindlich. Er glaubt, dass der Zeitraum zwei Jahre beträgt.  
Zu 4. Es handelt sich hierbei um ausschließlich die Grünanlagen der SEW.  
Zu 5. Herr Siebert kann keine Aussage treffen.

**Herr Juschka**

Was ist unter Unterhaltspflege von Grünanlagen zu verstehen? Ist hier enthalten die Müllbeseitigung/Schnitt von Strauchgut/Baumschnitt/Mahd/Pflege Blumenwiese?

**Herr Siebert**

Ja.

**Herr Molks**

hält die Vorgehensweise von Vergaben bedenkenswert und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Herr Scherler**

hält den Beschlussvorschlag nicht für abstimmungsfähig, daher rät er, die Vorlage zu überarbeiten.

*Der Bürgermeister stellt die Vorlage nicht zur Abstimmung.*

**12.9 DS 129/2020/19-24 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet 1b"**

Der Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten hat einstimmig zugestimmt.

**GO-Antrag v. Herrn Landherr auf Verweis in den Bauausschuss**

**Abstimmung: Mit 5 x ja Stimmen ergibt sich eine mehrheitliche Ablehnung.**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:**

- 1.) die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet 1b“. Das Verfahren soll gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren geführt werden.
- 2.) die Offenlage der Unterlagen für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet 1b“. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 0 x nein, 5 x enth.**

**12.10 DS 131/2020/19-24 Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Giebelweg 2" sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten**

**Frau Knihs**

schlägt vor, für den Ortsteil Münchehofe einen B-Plan zu entwickeln, wo alle Aspekte festgeschrieben werden, um eine Vielzahl von Bauanträgen zu verhindern.

**Herr Juschka**

stimmt dem Vorschlag zu. Es sollte definiert werden, wie weit der Ortsteil wachsen kann.

**GO-Antrag v. Herrn Radach auf Verweis in den Bauausschuss und in den Ortsentwicklungsausschuss**

**Abstimmung: 16 x ja, 6 x nein, 3 x enth.**

**12.11 DS 132/2020/19-24 Offenlagebeschluss der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten**

Herr Dachroth

weist darauf hin, dass das Thema Ladesäulen noch diskutiert werden möchte und in die Stellplatzsatzung aufgenommen wird. Fahrzeiten des ÖPNV verkürzt auf 20 min.

Frau Hummel

spricht das Thema der Verringerung von Stellplätzen an oder durch finanzielle Mittel abzulösen. Die Forderung ist, dass dies so in der Satzung festgeschrieben werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestätigt den Entwurf der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmung: 21 x ja, 0 x nein, 4 x enth.**

**12.12 DS 136/2020/19-24 Vergabeentscheidung Projekt Lückekinder an der Gebrüder-Grimm-Grundschule**

Herr Siebert korrigiert den Zeitraum auf den **01.01.2021 bis 31.12.2021**.

Herr Scherler lässt den letzten Satz streichen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister ermächtigt, den Vertrag im Jahr 2021 einmalig im beiderseitigen Einvernehmen um ein Jahr verlängern zu können.

**Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Scherler  
Mehrheitlich angenommen.**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hoppegarten bestätigt den Vergabevorschlag des Bürgermeisters für die Vergabe „Freizeitgestaltung für Kinder im Rahmen des Lückekinderprojektes in der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Hönow ab 01.11.2020“ an den Bieter 1 – Jugendwerkstatt Hönow e.V. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vertrag für die Laufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 abzuschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

**Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 1 x enth.**

*Pause von 21.41 Uhr bis 21.50 Uhr*

Kay Juschka  
**Vorsitzender**  
**Gemeindevertretung**

**Protokoll**